Selbstunfall mit Personenwagen – Lenker verletzt, Beifahrerin verstorben

Emmenbrücke

Am Montagmorgen überquerte ein Personenwagen die Seetalstrasse und prallte in eine Mauer. Der Lenker wurde lebensbedrohlich verletzt. Die Beifahrerin verstarb noch auf der Unfallstelle.

Am Montagmorgen, 11.06.2018, 09:00 Uhr fuhr der Lenker eines Personenwagens auf der **Meierhöflistrasse in Richtung Seetalstrasse.** Ohne in Fahrtrichtung einzumünden, querte das Auto die Seetalstrasse und prallte in eine Betonwand. Der 76-jährige Lenker wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Spital gebracht. Seine 77-jährige Beifahrerin verstarb noch auf der Unfallstelle an ihren schweren Verletzungen. Als Unfallursache steht ein medizinisches Problem im Vordergrund. Die Untersuchung des Unfalles führt die Staatsanwaltschaft Emmen. Bis die Unfallstelle geräumt war, kam es zu örtlichen Verkehrsbehinderungen.

https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000dubq000eyq000000000gc6y6llo60

Emmenbrücke

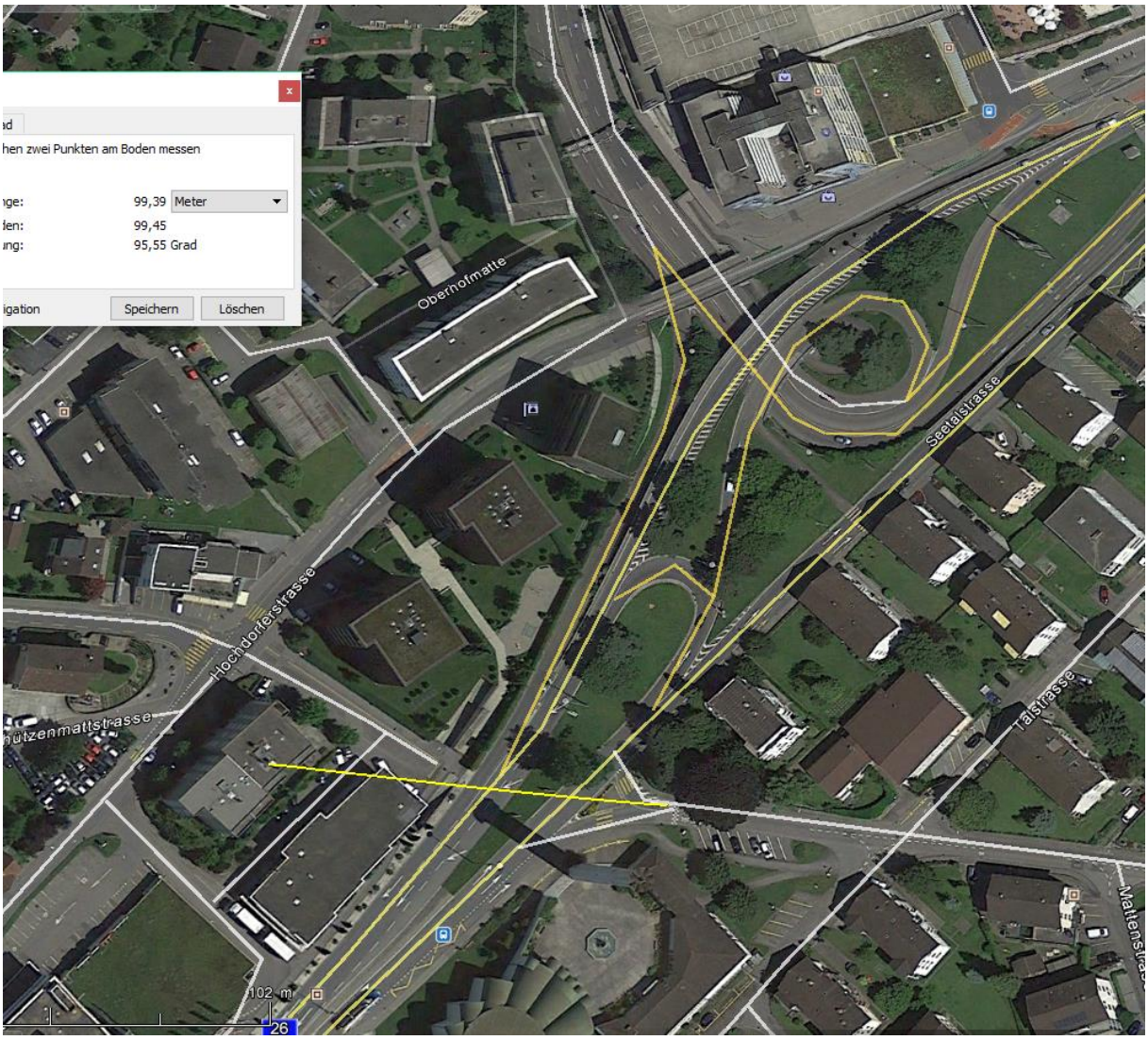
Am Montagmorgen, 11.06.2018, hat sich in Emmenbrücke an der Seetalstrasse ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. (siehe Medienmitteilung vom 11.06.2018) Beim Unfall verstarb die Beifahrerin am Unfallort und der Lenker wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Spital gebracht. Der 76-jährige Lenker ist am vergangenen Freitag, 15.06.2018 im Spital verstorben.

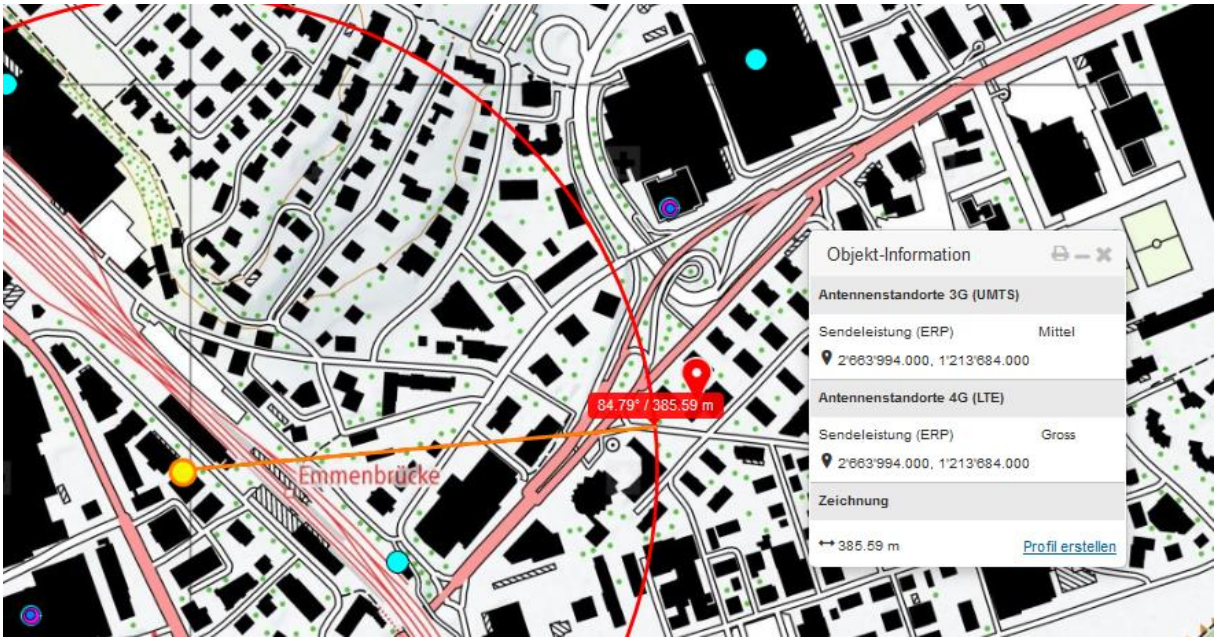
Mein Kollege Wigger war nicht im Dienst, weshalb ich Ihnen antworte. Die angefügte Aufnahme zeigt, dass der Autofahrer ohne einlenken gerade aus über die Seetalstrasse fuhr und dann in die bewachsene Betonmauer fuhr.

Freundliche Grüsse

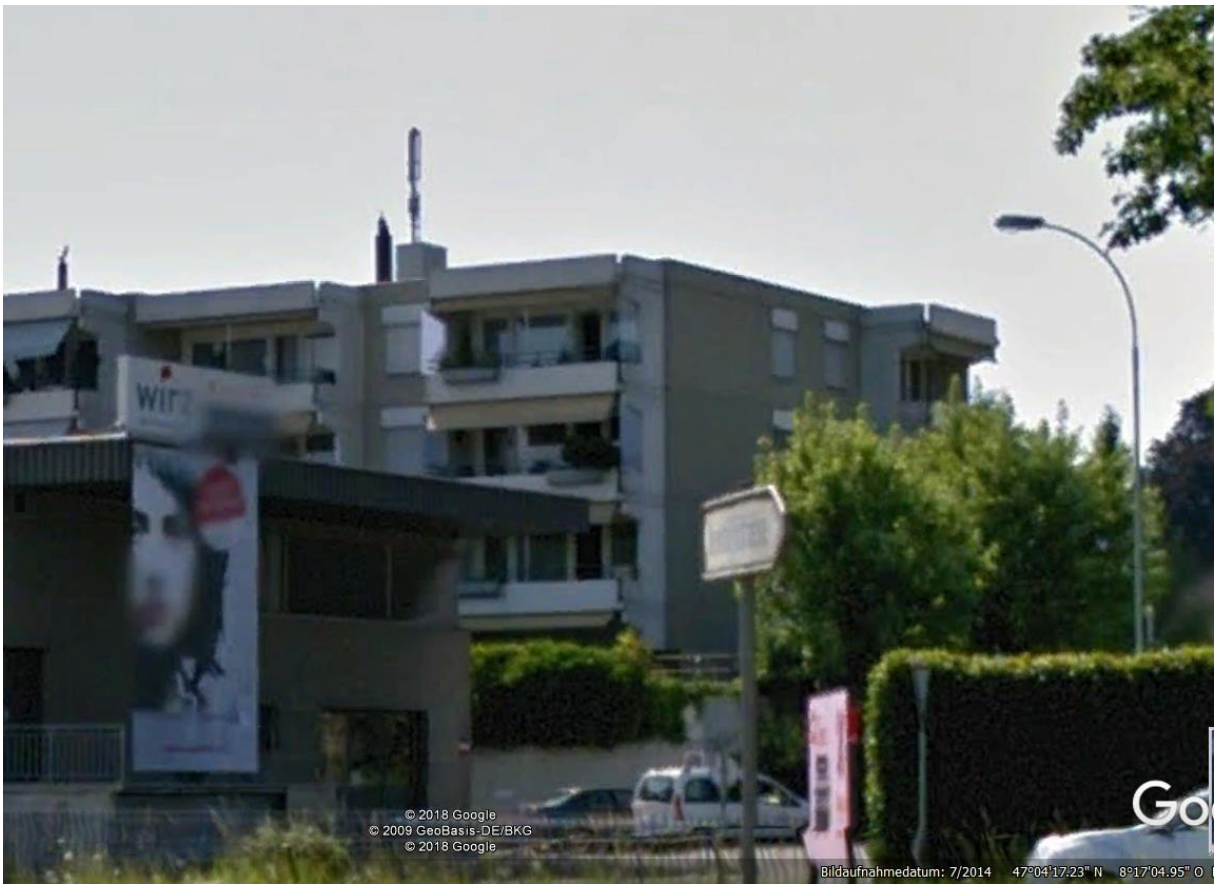
Kurt Graf
Chef Kommunikation

Strassen sind trocken, Regen kam erst in der Nacht und am Folgetag.





Dieser Sender wird vom Wohnhaus abgeschirmt.



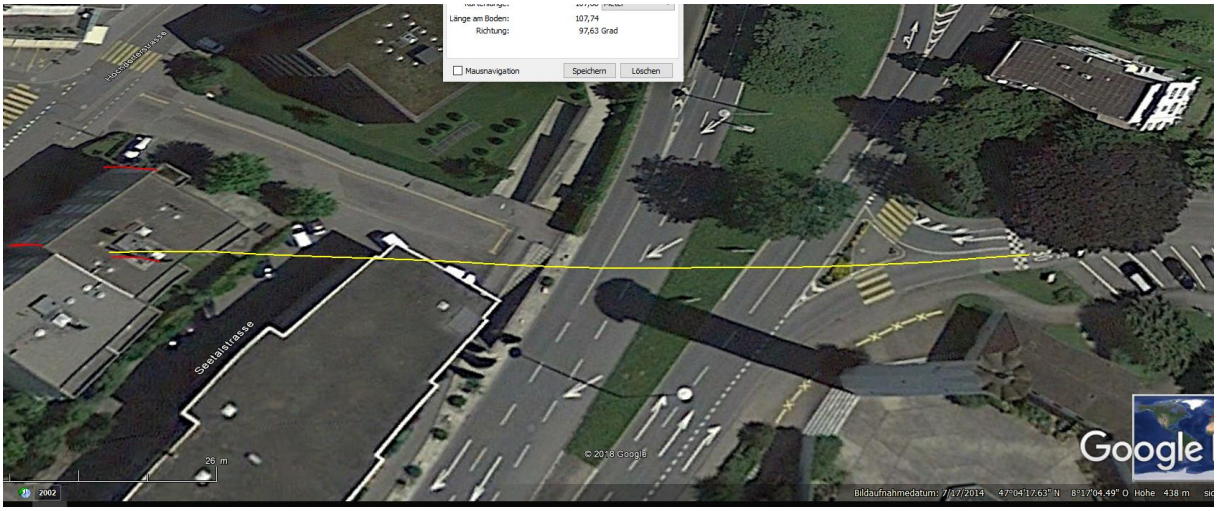
Rechts die mit Wildem Wein bewachsene Mauer, dahinter der Sender, der nicht verzeichnet ist, somit ein Polycom-Sender.

Mail an Kapo LU:

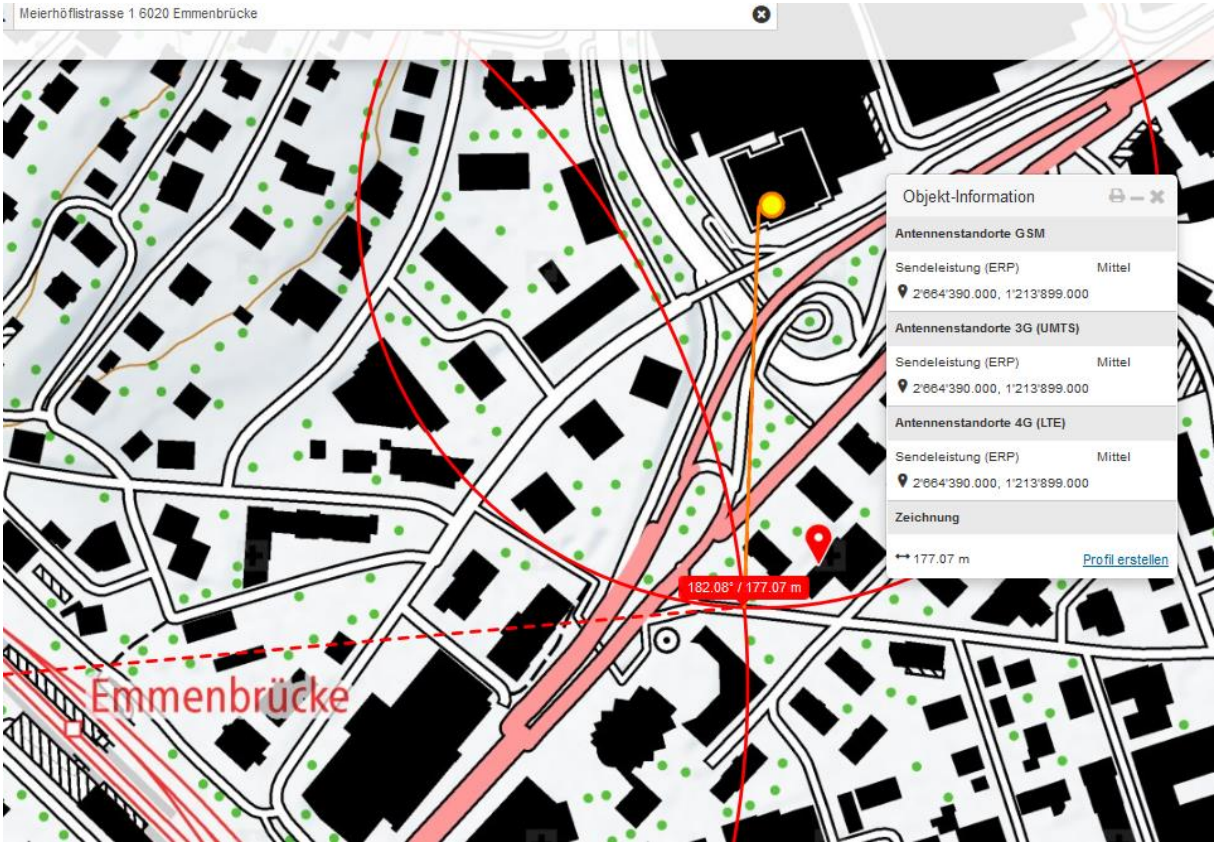
Dieser Sender, der auch gut auf der Foto mit der Mauer sichtbar ist, ist nicht in der Bakom -Karte verzeichnet, somit ein Polycom-Sender.

Übrigens, beim tödlichen Selbstunfall an der Seetalstrasse in Emmenbrücke haben Sie in Ihrer Mail eine Polycomantenne erwähnt. Ich habe dies intern abgeklärt. Dort steht **keine** Polycomantenne.

Freundliche Grüsse Kurt Graf

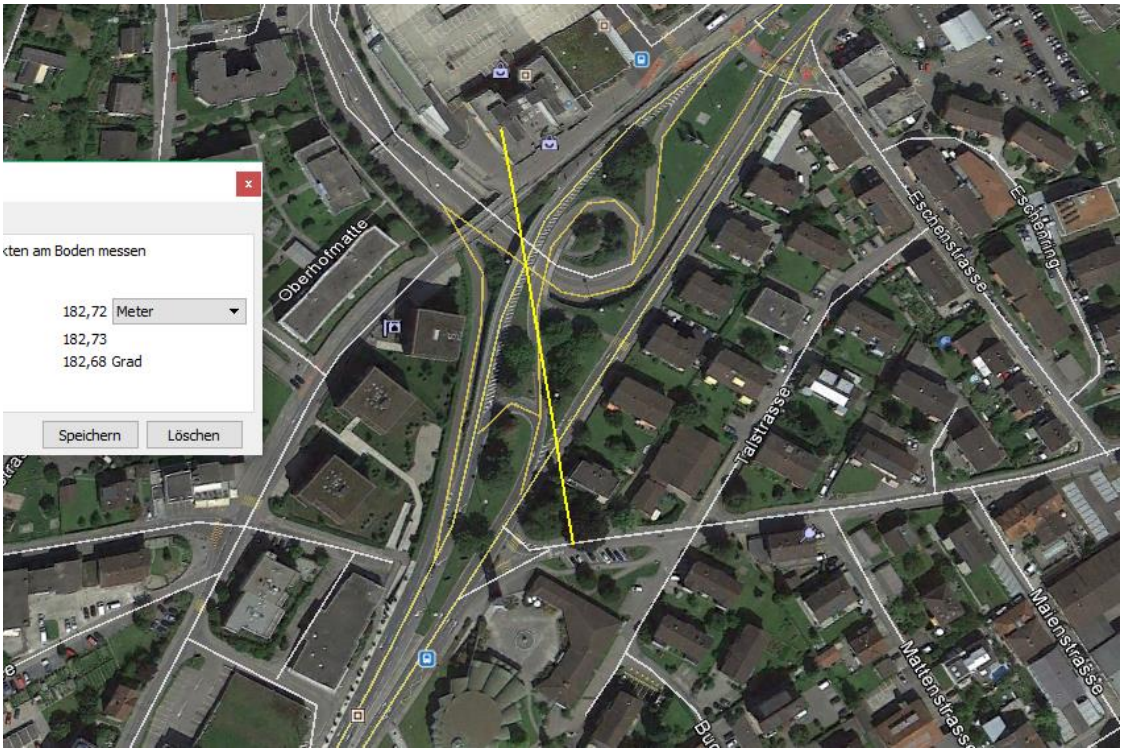


Sender von 90° rechts beim vermutlichen Auslösepunkt.



Sender auf vermutlich Spitalgebäude

Jedenfalls: wenn die Deformationen sehr gross sind, war er alleine zuständig, wenn der Fahrer noch etwas verlangsamt hatte, war sicher auch noch der Sender vom Spital rechts 90° ein weiterer Auslöser:



Bei seitlichem Auftreffen auf eine fast vertikale Seitenscheibe passiert das manchmal auch ohne frontale Einwirkungen.

Falls er körperlich nicht sehr gross war, war sein Kopf ebenfalls exponiert, auch wenn der Sender eher hoch steht.

Der übliche Verlauf solcher Unfälle ist eine komplette Absenz und vermutlich neurologisch bedingte Verkrampfung, die nicht bemerkt wird von den Mitinsassen.

Von: Hansueli Stettler [mailto:info@hansuelistettler.ch]
Gesendet: Donnerstag, 21. Juni 2018 13:16
An: _BAKOM-Info <_BAKOM-Info@bakom.admin.ch>
Betreff: Sender Hochdorferstrasse 8, Emmenbrücke

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf dem Gebäude Hochdorferstrasse 8 befindet sich eine Sendeanlage, die nicht in der Bakom-Karte vermerkt ist:

Auf Ihrer Karte hier:

Ich möchte gerne wissen, ob das ein Versehen ist, oder von welcher Betreiberschaft dieser Sender allenfalls stammen könnte.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Hansueli Stettler

Bauökologie, Funkmesstechnik

Lindenstrasse 132

9016 St. Gallen

071 244 53 33

Sehr geehrter Herr Stettler

Unsere Übersichtkarte im Internet basiert auf den Betriebsdaten welche die Netzbetreiber regelmässig direkt in unsere Datenbank laden.

Angezeigt werden nur in Betrieb stehende Rundfunk- und Mobilfunkanlagen. Anlagen anderer Dienste (Polizei, Feuerwehr, Betriebsfunk, etc.) werden nicht aufgeführt.

Nach der Inbetriebnahme einer neuen Anlage kann es bis zu drei Wochen dauern, bis diese in die Übersichtkarte übernommen wird.

Das Bundesamt für Kommunikation ist nicht zuständig für die Erteilung von Baubewilligungen für Mobilfunkanlagen. Wir haben daher keine Angaben über geplante oder im Bau befindliche Anlagen. Informationen über solche Anlagen erhalten Sie bei der Bauverwaltung der Standortgemeinde der Anlage.

In Einzelfällen ist es vorgekommen, dass durch Tippfehler bei den Standortkoordinaten der Standort einer Sendeanlage nicht korrekt dargestellt wurde. Im vorliegenden Fall habe ich keinen Hinweis darauf gefunden, in unserer Datenbank finde ich keine Anlage unter der angegebenen Adresse.

Bei Fragen im Zusammenhang mit befürchteten gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Aussendungen von Mobilfunkanlagen wenden Sie sich bitte an die zuständige NIS-Fachstelle.

Die Liste dieser Fachstellen liegt bei.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben dienen zu können.

Freundliche Grüsse

Urs Thomi

Frequenzspezialist

Eidgenössisches Departement für Umwelt,

Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Zukunftstrasse 44, CH 2501 Biel

Tel. +41 58 460 56 16 (direkt)

Tel. +41 58 460 55 11 (Zentrale)

Fax. +41 58 463 18 24

mailto:urs.thomi@bakom.admin.ch

www.bakom.admin.ch

Darauf sofort eine mail an Rene Zosso, der beim Kanton Luzern für Nichtionisierende Strahlung und Funkstandorte zuständig ist:

Sehr geehrter Herr Zosso

Ich bin bei meinen Recherchen bereits ab und zu auf nicht deklarierte Sender gestossen, die ich jeweils dem Polycom-System zugeschrieben hatte.

Im aktuellen Fall soll dieser Sender allerdings ein anderer Betreiber sein:

das Gebäude Hochdorferstrasse 8 ist Standort dieser Sendeanlage, die nicht in der Bakom-Karte vermerkt ist:

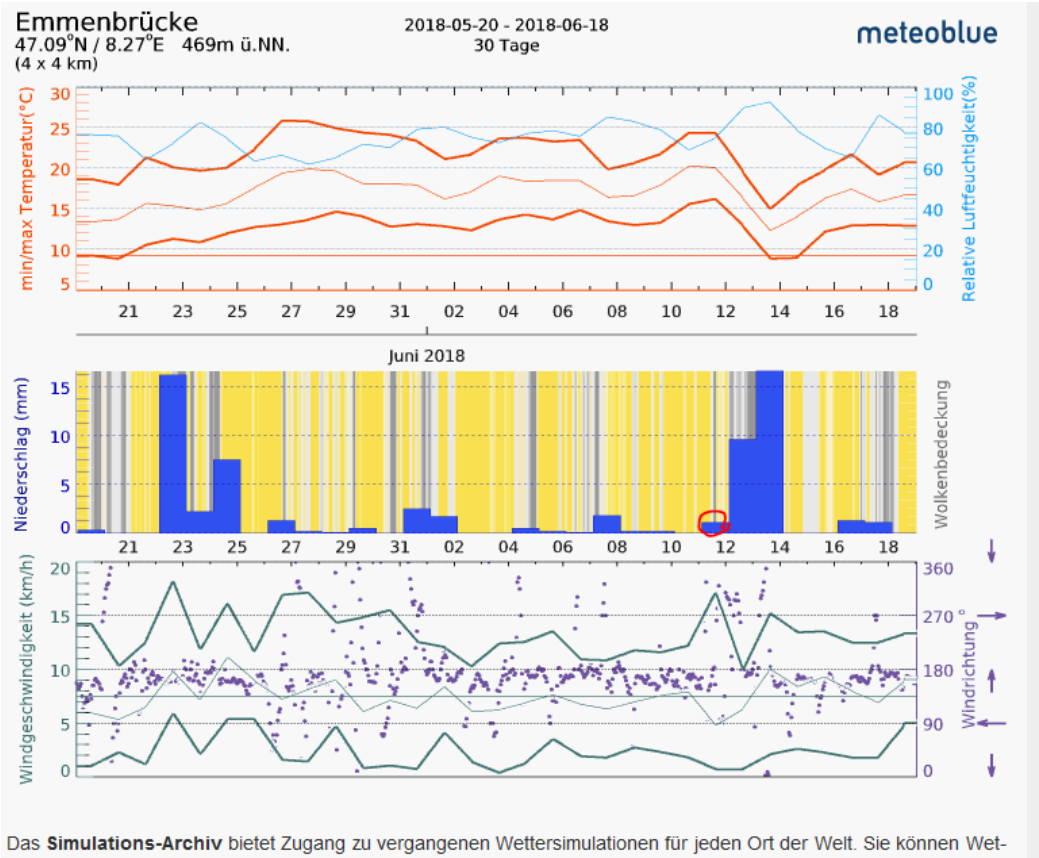
Da Herr Thomi vom Bakom keine Kenntnis eines solchen Senders hat, versuche ich es bei Ihnen:

ich möchte gerne wissen, von welcher Betreiberschaft dieser Sender allenfalls stammen könnte.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Hansueli Stettler Bauökologie, Funkmesstechnik Lindenstrasse 132 9016 St. Gallen

Der Fachstellenleiter des Kantons LU hat sich bis zum 15.7.18 nicht dazu geäussert.



Meierhöflistrasse
24
2
26
10
E35
14
471 m
Bildaufnahmedatum: 7/17/2014
47°04'02.14" N